



Decostayle
product presentations

Grafik artwork

Anlieferspezifikationen Druckvorlagen

version 13: Mai 2022

ANLIEFERSPEZIFIKATIONEN DRUCKVORLAGEN

Gutes Druckmaterial benötigt die richtige Grundlage. Um diese Grundlage sicherzustellen, bitten wir Sie, die folgenden Anlieferspezifikationen aufmerksam durchzulesen. Für eine effiziente Verarbeitung und ein qualitativ hochwertiges Ergebnis sollten Sie die folgenden Regeln bei der Anlieferung von formatierten Dateien beachten.

Erst nachdem Ihre Dokumente durch unsere Prepress-Abteilung geprüft und genehmigt worden sind, nehmen wir Ihren Auftrag in Bearbeitung. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer +31 (038) - 851 84 00 an uns wenden.

Die Dateien können wie folgt angeliefert werden:

- Über wetransfer.com; (max. 2GB)
- Über www.dropbox.com oder www.copy.com
- Über die E-Mail-Adresse des jeweiligen Account Managers (die Dateien dürfen in dem Fall nicht größer sein als 10 Mb)

Wenn Sie Fonts per E-Mail oder wetransfer.com anliefern, sollten Sie diese einpacken bzw. komprimieren als .zip-Datei.

1. Allgemeine Prüfung

1. Kontrollieren Sie Ihr Druckvorlagen inhaltlich und drucktechnisch (auch nach dem Export einer PDF-Datei aus beispielsweise Adobe Indesign). Decostayle sendet Ihnen immer eine Druckfahne zur Genehmigung, bevor das Druckverfahren in Gang gesetzt wird.
2. Verwenden Sie das Farbprofil "**FOGRA 51: PSOcoated_v3**"* für Bildmaterial, Illustrationen sowie Indesign- und PDF-Dateien. Wenn Sie diese in einem anderen Farbprofil anliefern, müssen wir das Profil umwandeln. Das kann zu abweichenden CMYK-Werten führen. Sollte dies nicht erwünscht sein, können die CYMK-Werte von bestimmten Dateien in Rücksprache angepasst werden. Der dadurch entstehende Mehraufwand kann in Rechnung gestellt werden.
3. Liefern Sie Ihre Dateien in den richtigen vermaßung an (siehe **6. Maßskizzen Musterpräsentationen**)
4. Bitte bei Vollfarb(CMYK)druck alle verwendeten Pantone-, Stütz- oder RGB-Farben in die gewünschten CMYK-Werte umwandeln.
5. Alle verwendeten Abbildungen müssen in einer Auflösung von mindestens 240 dpi vorliegen. Gebrauch PSD Abbildungen.
6. Fügen Sie PSD Abbildungen/Fotos 100% in Indesign ein, um Moirés auszuschließen.
7. Die Datei muss rundherum immer ein Überformat von 5 mm (zusätzliches Bildmaterial / Bleed) aufweisen, da die Drucksache zugeschnitten wird. Mit Ausnahme der Aussenseite der Karte ist kein Bleed erforderlich.
8. Druckfertige PDF-Dateien bitte „lose“ anliefern, also nicht auf Druckfolie positioniert.

2. Anlieferung von PDF-Dateien

Wenn Sie druckfertige Dateien anliefern möchten, bevorzugen wir zertifizierte PDF-Dateien. Es dürfen keine Stanz- und/oder Bohrlöcher in der PDF-Datei sichtbar sein. Wir bitten Sie, eine zusätzliche Datei mit der Position der Stanz- und/oder Bohrlöcher anzuliefern. Beachten Sie bei der Erstellung von PDF-Dateien auch die unter **1. aufgeführte Allgemeine Prüfung**. Bitten liefern Sie auch die entsprechenden Maßskizzen an (siehe auch **6. Maßskizzen Musterpräsentationen**).

Endprüfung

Kontrollieren Sie immer das Endergebnis der PDF-Datei. Es gibt 2 Möglichkeiten, um zu beurteilen, wie Ihre PDF-Datei gedruckt wird. Öffnen Sie die PDF-Datei in:

- **Acrobat Reader 8 oder höher** und schauen Sie unter „Präferenzen“ -> „Seitenanzeige“ -> und aktivieren Sie „Vorschau für Überdrucken“.
- **Acrobat Professional** und schauen Sie unter Erweitert -> Vorschau für Überdrucken. Sie können jetzt prüfen, ob in Ihrem Entwurf nichts weggefallen ist.



Weitere Informationen über Certified PDF finden Sie unter www.certifiedpdf.net

* Auf Wunsch können wir Ihnen das Farbprofil "FOGRA 51: PSOcoated_v3" zusenden.

3. Anlieferung einer Adobe Indesign-Datei

Wenn Sie eine Indesign-Datei anliefern möchten, sollten Sie die „Paketerstellungsfunktion“ in Indesign benutzen. Datei -> Paket... -> Einschließlich: Fonts, verknüpfte Dateien, Abbildungen und PDF.

Beachten Sie bei der Formatierung Ihrer Indesign-Datei auch die unter **1. beschriebene Allgemeine Prüfung**. Bitten liefern Sie auch die entsprechenden Maßskizzen an (siehe auch **6. Maßskizzen Musterpräsentationen**).



Weitere Informationen über (die Erstellung einer PDF in) Indesign:
Hilfe Adobe Indesign und PDF erstellen, Hilfe Adobe Indesign

4. Anlieferung einer Adobe Illustrator-Datei

Wenn Sie davon ausgehen, dass in der Illustrator-Datei noch Korrekturen durchgeführt werden müssen, liefern Sie bitte die Illustrator-Datei, die verwendeten Fonts und eventuelle Verknüpfungen verpackt (als .zip komprimiert) an.

Wenn Sie eine druckfertige Illustrator-Datei anliefern möchten, raten wir Ihnen, sämtliche Fonts in Konturen umzusetzen und die Datei als „Illustrator-Datei“ mit **“FOGRA 51: PSOcoated_v3“**-Profil* zu speichern.



Beachten Sie bei der Erstellung einer Illustrator-Datei auch die unter **1. aufgeführte Allgemeine Prüfung**. Bitten liefern Sie auch die entsprechenden Maßskizzen an (siehe auch **6. Maßskizzen Musterpräsentationen**).

Weitere Informationen zu Illustrator: Hilfe Adobe Illustrator

5. Sonstige Dateien

Dateien, die in CorelDraw, Freehand, Painter, QuarkExpress u.Ä. erstellt worden sind, können wir nicht bearbeiten. Diese Dateien bitte als zertifizierte PDF-Datei unter Berücksichtigung der unter **1. beschriebenen Allgemeinen Prüfung** anliefern.

6. Maßskizzen Musterpräsentationen

Maßskizzen über Decostayle

Die Formate für Musterpräsentationen, beispielsweise Faltkarten, hat Decostayle in einer Maßskizze festgelegt. In der Anlage finden Sie ein Beispiel für eine Maßskizze einer Musterkarte. Gegebenenfalls kann eine leere Indesign-Datei gemäß dieser Maßskizze zugesandt werden. In dieses Dokument können Sie Ihre Druckvorlage einfügen und sie dann zur weiteren Bearbeitung zurücksenden (siehe **3. Anlieferung einer Adobe Indesign-Datei**)

Anlieferung von Mustermaterialien

Die Maße in einer Maßskizze werden anhand der physischen Mustermaterialien ermittelt. Der Kunde muss dazu alle Mustermaterialarten aus der Präsentation anliefern. Die theoretischen Werte aus den Spezifikationen reichen nicht aus; wir möchten die Materialien tatsächlich messen.

Maßskizzen über den Kunden

Wenn Sie die Dateien mit den Druckvorlagen druckfertig anliefern (PDF), dann liefern Sie bitte auch die Maßskizze (als PDF oder Excel-Datei) mit. Damit können wir die Dateien prüfen und unseren Lieferanten entsprechenden Anweisungen geben.

Formate Umschlag und Spiegel

- Spiegelformat ist mindestens 6 mm (3 mm rundherum) und maximal 10 mm (5 mm rundherum) kleiner als das fertige Format der Karte.
- Der Klebestreifen des Umschlags ist 20 mm breit (siehe auch **Anlage Maßskizze Beispiel**)
- Sowohl der Umschlag als auch der Spiegel muss rundum ein Überformat von mindestens 5 mm haben, wegen des erforderlichen Zuschnitts des Druckmaterials.

Falzlinien

- Die zwischenliegende Distanz der Falzzeichen im Dokument wird durch die Stärke der Graupappe/des Kartons bedingt.
 - 1,9/2,0 mm** board: empfohlen wird mindestens 6 mm, optimal sind 7 mm
 - 2,3/2,5 mm** board: empfohlen wird 7 mm
 - 3,0 mm** board: empfohlen wird mindestens 8 mm, optimal sind 10 mm

7. Musterrahmen, Anlegerahmen, Leimrahmen und Griffmuster

Bei einer Musteranordnung in einer Produktpräsentation sind verschiedene Rahmen im Spiel.

Musterrahmen: Das Gesamtformat des Musters

- **Teppichmuster:** müssen bis auf ganze oder halbe Zentimeter zugeschnitten werden, zum Beispiel 45 x 45 mm oder 45 x 40 mm ist erlaubt.
- **Vinyl, PVC, Linoleum oder (Teppich)Fliesen:** alle Formate sind erlaubt, Formate aufrunden auf ganze Millimeter (43,3 kann nicht verarbeitet werden). In den Dateien werden die Musterränder durch eine gestrichelte Linie in Magenta (0,5 pt) angezeigt. Die Ränder werden nicht mitgedruckt. In den Druckfahnen werden diese wohl angezeigt, sodass der Kunde die Position der Muster eingehend prüfen kann.

Die Distanz zwischen den tatsächlichen Musterformaten sollte vorzugsweise mindestens 1 cm betragen.

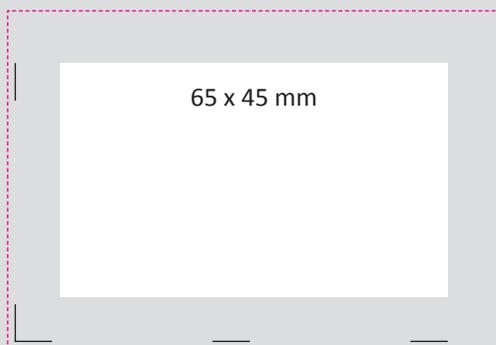
In den Dateien werden die Musterränder durch eine gestrichelte Linie in Magenta (0,5 pt) angezeigt. Die Ränder werden nicht mitgedruckt. In den Druckfahnen werden diese wohl angezeigt, sodass der Kunde die Position der Muster eingehend prüfen kann.

Anlegeränder/Striche: um die Muster gerade zu positionieren

Format der Rahmen, die diese kleinen Winkel enthalten, ist das Gesamtmaß abzüglich 1 mm in der Breite und 1 mm in der Höhe, insgesamt also 2 mm. Wenn ein Muster die Maße 100 x 100 mm groß sein soll, wird der Anlegerahmen also 98 x 98 mm groß. Die Linien sind 0,5 pt stark. Die Farbe der Hilfslinien ist meist 100 % Schwarz oder 100% Weiß. Für Textile Sampling soll die Farbe 40% Schwarz sein, so daß die Linien nicht sichtbar sind durch die Textile.

Leimrahmen: Rahmen, in dem der Klebstoff aufgetragen wird.

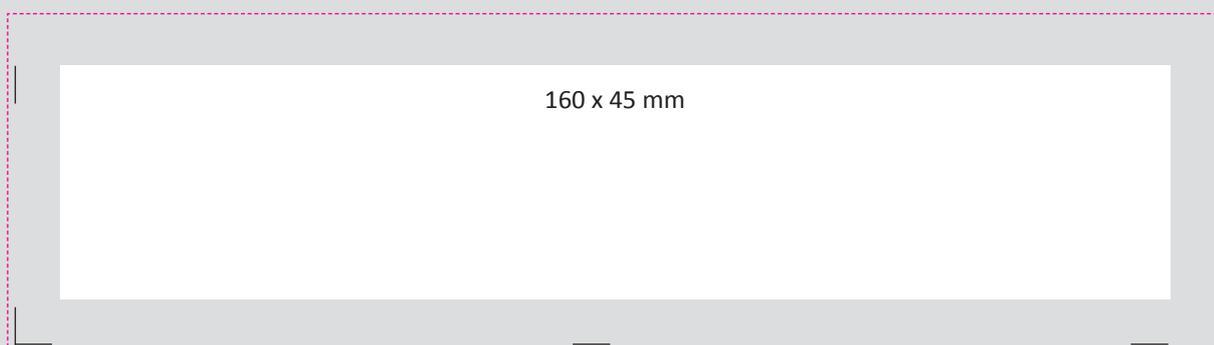
Die Größe dieses Rahmens entspricht der Mustergröße minus 14 mm. Dies ist ebenfalls eine durchgezogene Linie (0,5 pt). Die Ausfüllung von Leimrahmen muss (bei Verwendung einer Hintergrundfarbe weiß sein), sodass die Druckfarbe die Haftung des Leims nicht beeinträchtigen kann.



----- Musterrahmen (NICHT DRUCKEN)
 ┌ ── | Anlegewinkel/-linien
 └ ── | Leimrahmen (14 mm kleiner als der
 ──── Musterrahmen)



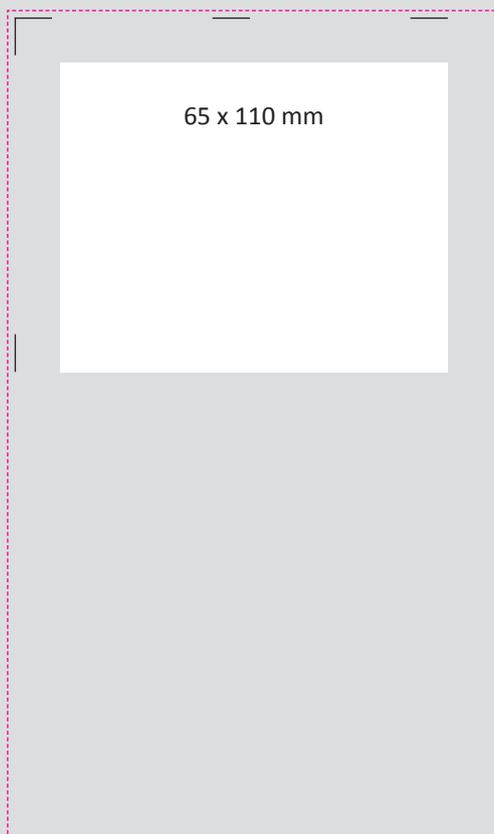
----- Musterrahmen (NICHT DRUCKEN)
 ┌ ── | Anlegewinkel/-linien
 └ ── | Leimrahmen (14 mm kleiner als der
 ──── Musterrahmen)



Griffmuster: teilverleimte Muster

Griffmuster sind Muster, die häufig teilverleimt sind, sodass auch die Rückseite (Backing) begutachtet werden kann. Manchmal werden die Spezifikationen auf dem nicht verleimten Teil des Musters angebracht. Um optisch darzustellen, dass ein Muster ein Griffmuster ist, wird das Muster häufig mit einem Pfeil oder dem Schriftzug „Feeler sample“ nahe der Farbnummer versehen.

Es ist wichtig, dass angegeben wird, welcher Teil des Musters verleimt werden soll. Beispielsweisen Verleimung der Hälfte, 1/3, 2/3, 1/4 oder 3/4 Teils.



Halb verleimtes Griffmuster

Leimrahmen

Der Leimrahmen läuft bis zur Hälfte, sodass er nicht sichtbar ist, wenn das Muster angehoben wird.

Anlegewinkel/-linien

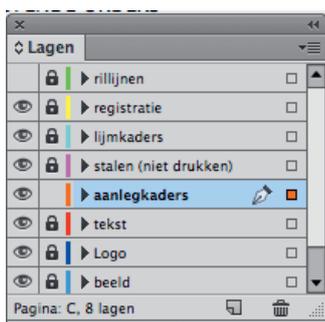
Der Anlegewinkel ist links oben eingezeichnet, die Anlegelinie links unten.

Musterformate mit drucken

Geben Sie immer die Größe des Musters im Leimrahmen in einer Lage, die gedruckt wird, an. Prüfen Sie diese vor dem Druck sorgfältig.

Lagen in Indesign

Ein Indesign-Dokument wird in Lagen aufgebaut. Jede Art von Rahmen erhält eine eigene Lage. Also alle Leimrahmen in einer Lage, alle Anlegerahmen in einer Lage und auch die Musterrahmen (NICHT DRUCKEN) in einer Lage.

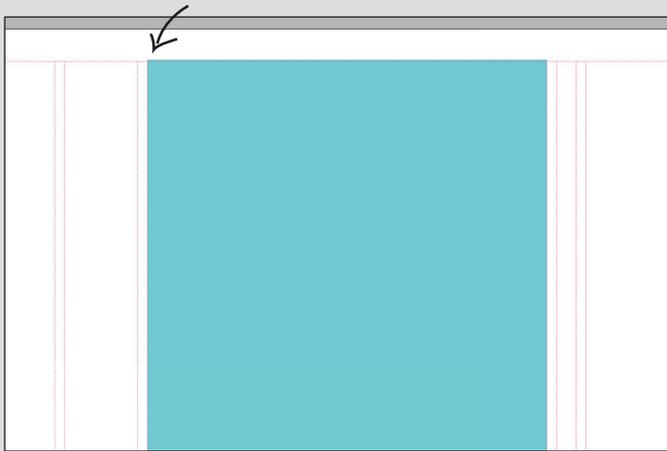


Lagen	: Schichten
Rillijnen	: Falzlinien
Registratie	: Registrierung
Lijmkaders	: Leimmuster
Stalen (niet drukken)	: Muster (nicht drucken)
Aanlegkaders	: Anlegemuster
Tekst	: Text
Logo	: Logo
Beeld	: Bild
Pagina C, 8 lagen	: Seite C, 8 Schichten

8. Platzierung von Gestaltung auf gerillten und gefrästen Musterkarten

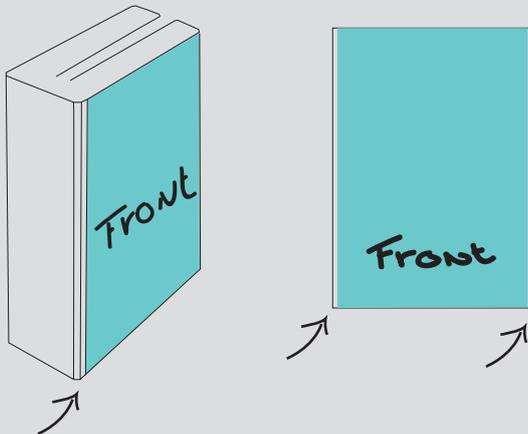
Bei der Gestaltung der Musterkarten ist die gewünschte Position von Objekten wie Farbflächen und Fotos zu berücksichtigen. Dies kann in mehrfacher Hinsicht geschehen. Eine Beispielkarte mit Nuten, wobei die äußeren Enden der Bildobjekte entweder in der Mitte der Nut oder gegen die Nut platziert werden. Bei einer Musterkarte mit gefrästen Nuten, werden die Bildobjekte in der Regel genau in der Mitte der V-Nut platziert.

Farbe oder Bild direkt an der Nut oder V-Nut platzieren

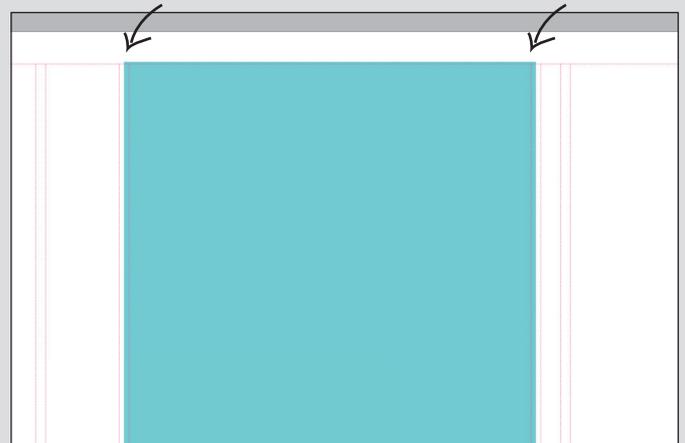


1. Bildmaterial; gegen die Nut

Rosa Linien sind Faltnlinien. Wenn die Gestaltung wie oben gemacht wird, wird es eine weiße Linie sichtbar auf der Vorderseite zu sehen sein, wenn die Karte geschlossen ist, siehe wie folgt:

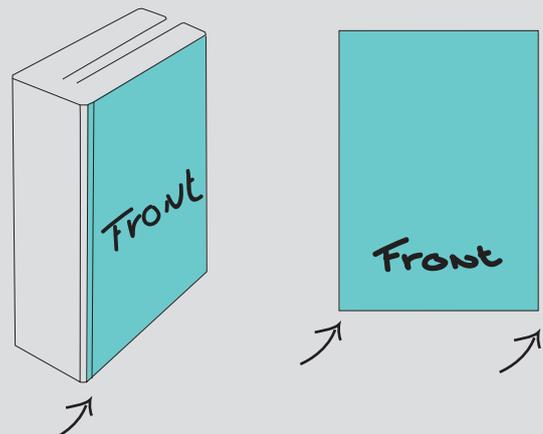


Farbe oder Bild bis zur Hälfte der Nut oder V-Nut platzieren



2. Gestaltung/Bildmaterial bis zur Hälfte der Nut oder V-Nut platzieren

Rosa Linien sind Faltnlinien. Wenn die Gestaltung wie in der Abbildung oben angelegt wird, so ist aber die Gestaltung nicht bis hin zum Rücken zu sehen. Siehe auch folgende Skizze.



9. Laufrichtung des Dekores auf dem Muster in der Kollektion

Anleitung zur Dekor Laufrichtung der Muster mit einer (Holz-) Struktur

Wir arbeiten zunehmend mit Mustern, die aus Brettern mit (Holz-)Struktur geschnitten werden müssen. Bei diesen Mustern ist es wichtig zu wissen, welche Musterrichtung die Dielen / Muster haben sollen. In den meisten Fällen können die Muster aus der Länge oder Breite der Diele geschnitten werden.

Nachfolgend finden Sie beide Optionen beschrieben. Wir würden gerne von Ihnen hören, welche Option Sie bevorzugen. Wir verarbeiten Ihre Wahl auch in dem digitale Druckprobe, den Sie von uns zur Freigabe erhalten, bevor die Druckdateien gedruckt wird.

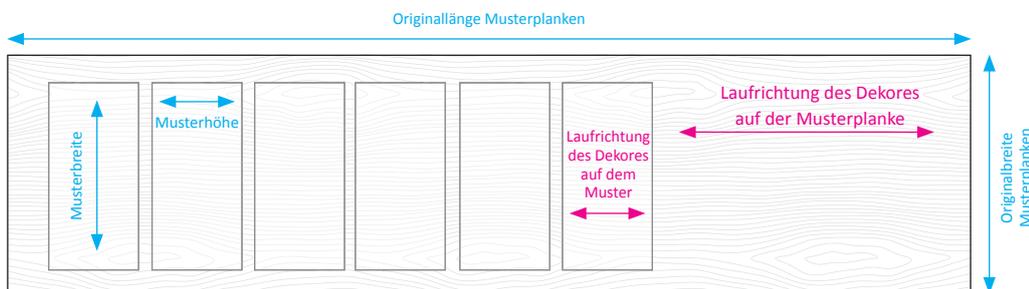
OPTION 1

Fertige Mustergrößen werden wie folgt aus der Planke geschnitten. Siehe Abbildung unten.



OPTION 2

Fertige Mustergrößen werden wie folgt aus der Planke geschnitten. Siehe Abbildung unten.



Druckdaten

Ihre gewählte Option wird in unserer Druckdatei wie folgt angezeigt. Unter dem Muster wird dieser Text angegeben:

Muster Dekorrichtung ↔ oder **Muster Dekorrichtung** ↓. Siehe Abbildungen unten (Das Holzdekor der Abbildung wird natürlich nicht gedruckt).



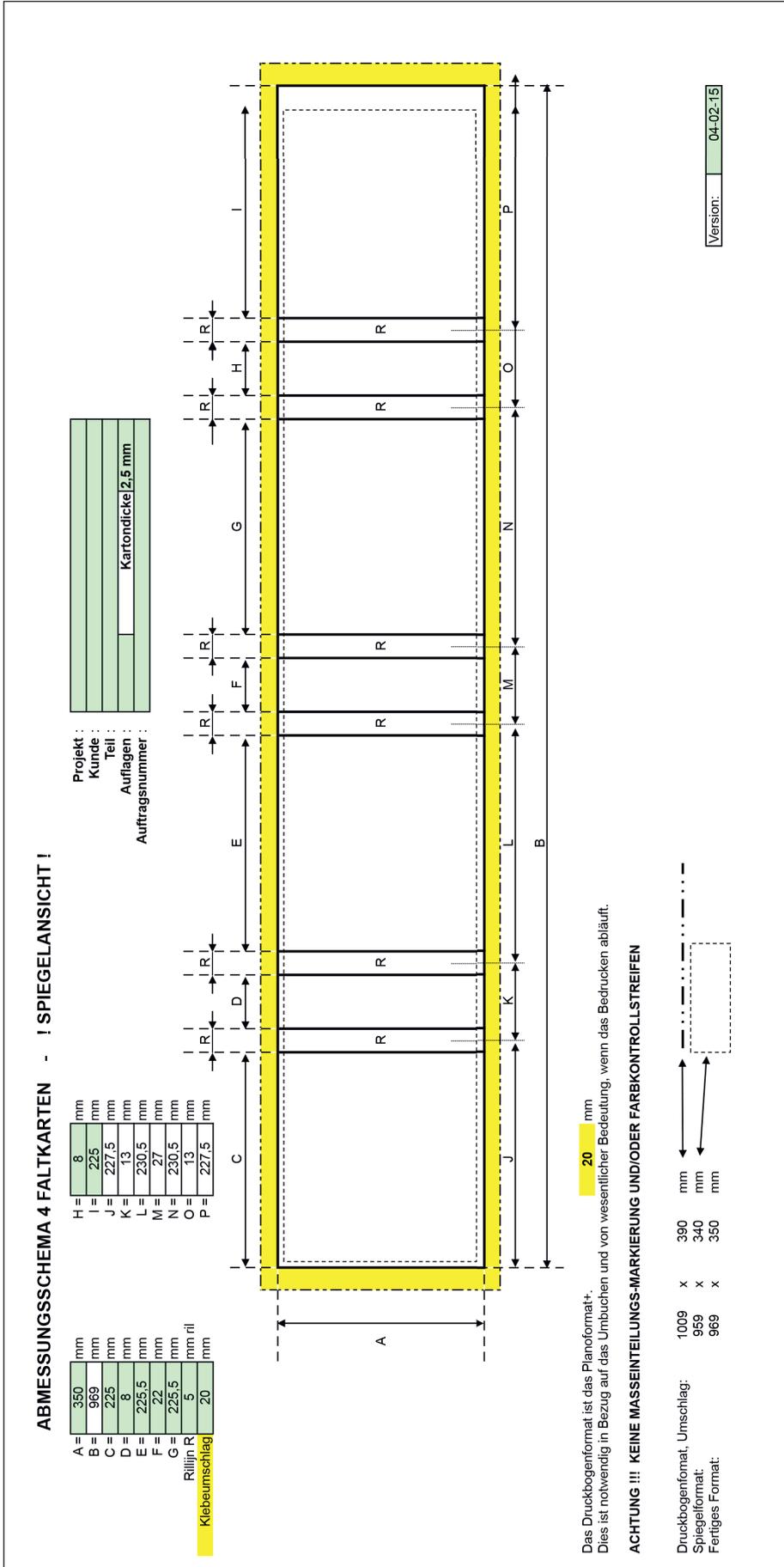
Option 1:

Die Laufrichtung des Dekores auf dem Muster verläuft horizontal



Option 2:

Die Laufrichtung des Dekores auf dem Muster verläuft vertikal

Anlage 1. Maßskizze Beispiel




Head office

Sisalstraat 85 • 8281 JK Genemuiden

T + 31 (0)38 8518400

E sales@decostayle.com

I www.decostayle.com

Verkaufsbüro Deutschland

Stephan Weichmann

Verkaufsleiter D-A-CH

Hagenauer Straße 42 • 65203 Wiesbaden

M +31 6297 239 48

E s.weichmann@decostayle.com

Your partner in **flooring & textile sampling**